



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

18.11.2011

Niederschrift (öffentlich)

über die 26. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 09.11.2011, 16:30 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Prof. Dr. Helmut Reichling

Stadtvorstand

Beigeordneter Rolf Franzen
Bürgermeister Heinz Heller

Ratsmitglieder

Dr. Reinhard Bock

Evelyne Cleemann

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Thomas Eckerlein

(ab 16.37 Uhr, TOP I/2)

Christian Gauf

Martin Graßhoff

(ab 16.41 Uhr, TOP I/4)

Thorsten Gries

Günter Hahn

Dr. Walter Hitschler

(bis TOP II/1)

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Uwe Kretzschmar

Jürgen Kroh

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

Christina Rauch

Josef Reich

Walter Rimbrecht

(ab 16.34, TOP I/1)

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Achim Ruf
Dr. Dietmar Runge
Gertrud Schanne-Raab
Florian Scharfenberger
Richard Scherer
Andreas Schneider
Peter Schönborn
Dr. Ulrich Schüler
Elke Streuber
Sabine Wilhelm
Kurt Zahler

(ab 16.45 Uhr, TOP I/6)

Protokollführerin

Kristin Guthor

von der Verwaltung

Heinz Braun (Amt 10)
Benedikt Burkey (Amt 14)
Willi Conrad (Amt 60)
Thomas Deller (Amt 40)
Harald Ehrmann (Amt 60)
Dr. Charlotte Glück-Christmann (Amt 41)
Heike Heb(Personalrat)
Herbert Kallenbrunnen (Personalrat)
Horst Keßler(Amt 60)
Richard Körner (Amt 10)
Johannes Kuhn (Amt 11)
Monika Kuppitz (Gleichstellungsbeauftragte)
Gebhard Morscher (Amt 60)
Henno Pirmann (Ortsvorsteher Rimschweiler)
Fritz Schmidt (Amt 30)
Klaus Stefaniak (Amt 32)
Friedrich Wagner (Amt 20)
Markus Wilhelm(Amt 51)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ingrid Kaiser
Oliver Reitnauer
Eckhart Schiller
Dirk Schneider

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Stahlbauarbeiten Fluchttreppen Herzog-Christian-Musikschule
- Vergabe
Vorlage: 60/0559/2011
- 3 Generalsanierung Turnhalle Hilgardschule - Lüftungsarbeiten - Auftragserhöhung
Vorlage: 60/0560/2011
- 4 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren IX 17 "Gewerbegebiet Süd" - Teiländerung 3
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Beschluss über die "Zusammenfassende Erklärung" gemäß § 10 Abs. 4 BauGB
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/0550/2011
- 5 Lärmaktionsplanung der Stadt Zweibrücken;
Vollzug des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475) geändert worden ist
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Beschluss der Endfassung des Lärmaktionsplans der 1. Stufe sowie der zugehörigen Kurzfassung zur Weiterleitung an die Europäische Kommission
Vorlage: 60/0553/2011
- 6 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung einer Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich (Außenbereichssatzung) WA 16 "Kettensbergerhof" gem. § 35 Abs. 6 BauGB
- Beratung über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Erneute Öffentliche Auslegung)
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/0551/2011
- 7 Änderung der Richtlinien über die Ehrungen für Leistungen und Verdienste auf dem Gebiete des Sports der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 40/0542/2011

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

- 8** Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0546/2011
- 9** Einsparpotenzial nutzen (Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 27.10.2011)
Vorlage: 10/0571/2011
- 10** Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters gemäß § 53a Abs. 5
GemO (Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 31.10.2011)
Vorlage: 10/0572/2011
- 11** Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin
- 12** Ernennung des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin
- 13** Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des hauptamtlichen Beigeordneten gemäß
§ 53a Abs. 5 GemO (Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 31.10.2011)
Vorlage: 10/0573/2011
- 14** Wahl des Beigeordneten/ des Beigeordneten
- 15** Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1** Grundstücksangelegenheit
- 2** Ehrung
- 3** Anfragen von Ratsmitgliedern

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Einwohnerfragestunde**
(öffentlich)

Der Vorsitzende verliest die Anfrage von Herrn Lehnen und die Stellungnahme der Verwaltung.

Anfrage von Herrn Arno Lehnen, Zweibrücken, eingegangen am 27.10.2011

„Ich möchte gerne eine Erklärung dafür, dass seitens des Ordnungsamtes so wenig dagegen unternommen wird, Zweibrücken zum Falschparker-Paradies zu machen. Immer wieder muss ich beim Gang durch die Rosengartenstraße feststellen, dass ein Schild des absoluten Halteverbots vor der Post permanent ignoriert wird. Das gilt auch für die Saarlandstraße vor der ARAL-Tankstelle, um nur zwei Beispiele einer Liste, die ich beliebig erweitern könnte, zu nennen.

Ein Halteverbot wird auch nicht dadurch aufgehoben, dass das Fahrzeug auf dem Bürgersteig geparkt wird, was durch die Behinderung der Fußgängerzone zu einem weiteren Verstoß führt. Gerade vor der ARAL-Tankstelle in der Saarlandstraße wird das permanent praktiziert und es kommt immer wieder zu gefährlichen Begegnungen, wenn Fahrzeuge von der Landauer Straße in die Saarlandstraße einbiegen und aufgrund dort geparkter PKW's auf die Linksabbiegerspur von der Saarlandstraße in die Landauer Straße auffahren.

Auch der Behindertenparkplatz vor unserem Reisebüro wird oft von Nichtbehinderten belegt, ohne dass die Ordnungskräfte einschreiten.

In der Mühlstraße werden im Parkverbot Fahrzeuge über Nacht so abgestellt, dass der Kühler fast an der Wand der Gebäude steht und der Fußgänger gezwungen ist, um die Fahrzeuge herumzugehen.

Nachdem das nachts und am frühen Morgen geschieht, erfolgt auch hier keine Kontrolle, was auch für Sonn- und Feiertage gilt.

Selbstverständlich habe ich schon oft gesehen, dass kontrolliert wird und Bußgeldbescheide verteilt werden, es fehlt mir jedoch an der Häufigkeit solcher Kontrollen.

Ich glaube ich liege nicht falsch, wenn ich davon ausgehe, dass sich Mitarbeiter des Ordnungsamtes in der Ausübung der Überwachung des ruhenden Verkehrs finanziell selbst tragen und die Stadt im Gegenteil noch an Bußgeldern verdienen kann.

Warum also wird der Personalstand nicht erweitert?“

Antwort der Verwaltung:

Die von Herr Lehnen vorgetragene Problematik bezüglich der Falschparker ist dem Ordnungsamt schon seit Jahren bekannt, aber in keinsten Weise nur für Zweibrücken zutreffend. Wie sich aus diversen Presse- und Fernsehberichten entnehmen lässt, führt die fehlende Parkmoral auch in anderen Kommunen zu erheblichen Problemen.

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Der Vorwurf, das Ordnungsamt würde so wenig dagegen unternehmen, weisen wir zurück. Mit dem uns zur Verfügung stehenden Personal wurden erteilt:

<u>Bußgelder und Verwarnungen</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Mühlstraße	8	21
Gutenbergstraße	314	503
Hintere Gutenbergstraße	4	8
Rosengartenstraße	116	193
Saarlandstraße	14	36

Bei der Saarlandstraße ist auch der Bereich rund um die Festhalle mit inbegriffen. Die Kontrollen in der Rosengartenstraße, Mühlstraße und Gutenbergstraße werden mindestens 2 x täglich und in der Saarlandstraße mindestens 1 x täglich von unseren Hilfspolizeibeamtinnen und -beamten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des kommunalen Vollzugsdienstes durchgeführt.

Der Bereich Saarlandstraße in Höhe der ARAL-Tankstelle ist durch die Gestaltung der Zu- und Ausfahrt zur Tankstelle sehr problematisch. Einige Kunden halten dort kurz am Fahrbahnrand bzw. auf dem Bürgersteig an um etwas im Tankstellen-Shop einzukauen. Auch die Tanklaster müssen die Tankstelle vom Straßenrand aus betanken, da eine Einfahrt in das Tankstellengelände aufgrund der Bebauung unmöglich ist. Eine Möglichkeit das Parken auf dem Bürgersteig zu unterbinden wäre, diesen Straßenbereich mit Pollern zu versehen. Eine solche Maßnahme wäre allerdings zum einen sehr kostenaufwendig und zum anderen aus unserer Sicht nicht zweckdienlich, da die Poller entlang des Bürgersteigs von der Ampel an der Kreuzung Landauer Straße/Saarlandstraße/Molitorstraße bis hinter die Ausfahrt der Tankstelle und auch auf der gegenüberliegenden Seite aufzustellen wären.

Eine mögliche Abhilfe kann aus unserer Sicht nur durch vermehrte Kontrollen und Ahndungen erfolgen, wobei wir eine höhere Kontrolldichte nur mit einer Personalerhöhung bei den Hilfspolizeibeamten erreichen können. Dies gilt ebenso für die Abendstunden, früh morgens sowie für das Wochenende. An dieser Stelle ist noch anzumerken, dass unsere kommunalen Vollzugsbeamten selbstverständlich im Rahmen ihrer Kontrolltätigkeiten auch Verwarnungen wegen Falschparkens erteilen und wenn es erforderlich ist auch Abschleppmaßnahmen durchführen.

Die von Herr Lehnen vorgeschlagene Personalaufstockung wird vom Fachamt ausdrücklich begrüßt. Neben einer möglichen Refinanzierung der Personalkosten durch höhere Bußgeld-einnahmen ist auch die Verbesserung der Verkehrssicherheit nicht außer acht zu lassen.

Herr Lehnen ist im Sitzungssaal nicht anwesend. Es gehen keine weiteren Fragen ein.

Verteiler:
Amt 32

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 2: **Stahlbauarbeiten Fluchttreppen Herzog-Christian-Musikschule**
(öffentlich) **- Vergabe**
 Vorlage: 60/0559/2011

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Stahlbauarbeiten Fluchttreppen an der Herzog-Christian-Musikschule wird an die Firma Günter Bucher GmbH, Etzelweg 241, 66482 Zweibrücken, zum Angebotspreis von 39.294,99 € auf Grund des Angebotes vom 14.10.2011 vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 3:
(öffentlich)

**Generalsanierung Turnhalle Hilgardschule - Lüftungsarbeiten -
Auftragserhöhung
Vorlage: 60/0560/2011**

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag an die Firma Pfeifer GmbH, in 66440 Blieskastel soll auf 38.977,21 € erhöht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 4: **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren IX 17 "Gewerbegebiet Süd" –
Teiländerung 3**
**- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit
(Öffentliche Auslegung)**
**- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange**
**- Beschluss über die "Zusammenfassende Erklärung" gemäß § 10
Abs. 4 BauGB**
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/0550/2011

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB werden wie in dieser Vorlage dargestellt behandelt.
3. Der Bebauungsplan IX 17 „Gewerbegebiet Süd“ – Teiländerung 3 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die hierzu erstellte Begründung gebilligt.
4. Die „Zusammenfassende Erklärung“ zum Bebauungsplan IX 17 „Gewerbegebiet Süd“ – Teiländerung 3 wird gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in der vorliegenden Fassung beschlossen. Sie ist dem Bebauungsplan beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

Punkt 5:
(öffentlich)

**Lärmaktionsplanung der Stadt Zweibrücken;
Vollzug des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge
(Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475) geändert worden ist**
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Beschluss der Endfassung des Lärmaktionsplans der 1. Stufe sowie der zugehörigen Kurzfassung zur Weiterleitung an die Europäische Kommission
Vorlage: 60/0553/2011

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung) werden wie unter Ziffer I dieser Drucksache ausgeführt behandelt.
2. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in der Anlage 1 zu dieser Drucksache ausgeführt behandelt.
3. Der vorliegende Entwurf der Endfassung des Lärmaktionsplanes der 1. Stufe (Anlage 11) sowie die vorliegende zugehörige Kurzfassung des Lärmaktionsplanes zur Weiterleitung an die Europäische Kommission (Anlage 12) werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 6: **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung einer Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von
Vorhaben im Außenbereich (Außenbereichssatzung) WA 16
"Kettlersbergerhof" gem. § 35 Abs. 6 BauGB
- Beratung über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
(Erneute Öffentliche Auslegung)
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/0551/2011**

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

1. Die Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit (erneute Öffentliche Auslegung) gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB werden wie in dieser Vorlage ausgeführt behandelt.
2. Die Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich (Außenbereichssatzung) WA 16 „Kettlersbergerhof“ wird gem. § 35 Abs. 6 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 7:
(öffentlich)

Änderung der Richtlinien über die Ehrungen für Leistungen und Verdienste auf dem Gebiete des Sports der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 40/0542/2011

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Düker erklärt Beigeordneter Franzen, dass zukünftig die Ratsmitglieder zu den Sportlerehrungen eingeladen werden.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die in der Vorlage genannten Änderungen / Ergänzungen der Richtlinien über die Ehrungen für Leistungen und Verdienste auf dem Gebiete des Sports der Stadt Zweibrücken.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 40

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 8:
(öffentlich)

Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0546/2011

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der in der Vorlage genannten Annahme der Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:

Amt 40

Amt 41

Amt 51

GeWoBau

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 9: **Einsparpotenzial nutzen (Antrag der Fraktion Grüne Liste vom**
(öffentlich) **27.10.2011)**
 Vorlage: 10/0571/2011

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass sich der Antrag nicht gegen eine bestimmte Person richte, sondern ausschließlich Einsparungen bringen soll.

Ratsmitglieder Nunold und Dr. Bock stimmen Ratsmitglied Schanne-Raab zu. Ratsmitglied Dr. Bock erklärt, dass der Stadtvorstand bereits durch die Übertragung von Aufgaben auf den UBZ entlastet sei.

Ratsmitglied Wilhelm erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen werde.

Ratsmitglied Düker ist der Meinung, dass die Aufgabenübertragung auf den UBZ keine Entlastung für den Stadtvorstand sei.

Ratsmitglied Kretzschmar erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen werde. Im Vergleich mit anderen Städten habe Zweibrücken ohnehin schon eine zahlenmäßig kleinere Besetzung des Stadtvorstandes.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Grüne Liste wird mit

10 Ja-Stimmen,
 0 Enthaltungen und
26 Nein-Stimmen

abgelehnt.

Verteiler:
Amt 10

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 10:
(öffentlich)

**Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters
gemäß § 53a Abs. 5 GemO (Antrag der Fraktionen SPD und CDU
vom 31.10.2011)
Vorlage: 10/0572/2011**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Dem Antrag der Fraktionen SPD und CDU wird zugestimmt.

Auf die Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters wird gemäß § 53a GemO verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	1

Verteiler:
Amt 10

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 11: **Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin** **(öffentlich)**

Ratsmitglied Kretzschmar schlägt im Namen der CDU-Fraktion Herrn Beigeordneten Rolf Franzen als Bürgermeister vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Ratsmitglied Dr. Hitschler ist der Meinung, dass es besser gewesen wäre, wenn ein Jurist im Stadtvorstand vertreten wäre. Er spreche sich aber nicht gegen Herrn Franzen aus.

Die 36 anwesenden Stadtratsmitglieder wählen im Anschluss an die Beratung hinter einer Blende geheim und mit Stimmzetteln.

Es wird folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Es wurden 36 gültige Stimmzettel abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	7
Enthaltung:	0

Damit ist Herr Rolf Franzen als Bürgermeister der Stadt Zweibrücken gewählt.

Beigeordneter Franzen erklärt, dass er die Wahl als Bürgermeister annehme.

Verteiler:
Amt 10

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 12: **Ernennung des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende ernennt Herrn Franzen als Bürgermeister der Stadt Zweibrücken für acht Jahre mit Wirkung zum 1.1.2012.

Der Vorsitzende übergibt Herrn Franzen die Ernennungsurkunde.

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 13: **(öffentlich)**

Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des hauptamtlichen Beigeordneten gemäß § 53a Abs. 5 GemO (Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 31.10.2011)
Vorlage: 10/0573/2011

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass nicht auf eine Ausschreibung verzichtet werden soll, um den besten Bewerber wählen zu können.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann erklärt, dass eine Ausschreibung die sinnvolle Möglichkeit biete, einen Anforderungskatalog für die Bewerber zu erstellen.

Gemäß § 53a Abs. 5 GemO kann der Stadtrat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder beschließen, dass von einer Ausschreibung abgesehen wird.

Demnach sind zur Annahme des Antrags 27 Ja-Stimmen erforderlich.

Über den Antrag wird mit

26	Ja-Stimmen,
0	Enthaltungen und
10	Nein-Stimmen

abgestimmt.

Der Antrag der Fraktionen SPD und CDU ist damit abgelehnt.

Die Sitzung wird von 17.40 Uhr bis 18.00 Uhr unterbrochen.

Der Vorsitzende erklärt, dass auf die Ausschreibung der Stelle des hauptamtlichen Beigeordneten nicht verzichtet werden kann.

Verteiler:
Amt 10

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Punkt 14: **Wahl des Beigeordneten/ des Beigeordneten** **(öffentlich)**

Der Tagesordnungspunkt wird mit Zustimmung der Ratsmitglieder von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 15: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 **Anfrage von Ratsmitglied Nunold**

Insolvenzverfahren der BQZ

Ratsmitglied Nunold möchte wissen, inwieweit die Stadt von der Insolvenz der BQZ betroffen ist und ob die Stadt Verluste hinnehmen muss.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

2 **Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab**

Terminplanung zu den Haushaltsberatungen

Ratsmitglied Schanne-Raab bittet darum, den Terminplan für die Haushaltsberatungen festzulegen.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung den Fraktionen einen neuen Terminplan zusenden wird.

3 **Anfrage von Ratsmitglied Dr. Bock**

Ampelschaltungen in der Stadt

Ratsmitglied Dr. Bock erklärt, dass die Ampelschaltung in der Hofenfelsstraße sehr chaotisch sei, insbesondere an der Kreuzung zur Gutenbergstraße.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass dies Aufgabe der Stadtwerke sei und die Verwaltung sich dieser Angelegenheit annehmen werde.

4 **Anfrage von Ratsmitglied Zahler**

Geschäftsstelle der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Zweibrücken

Ratsmitglied Zahler erklärt, dass die Gefahr bestehe, dass die Geschäftsstelle in Zweibrücken durch Umstrukturierungen innerhalb der BA minimiert bzw. geschlossen werde. Er möchte wissen, ob die Stadt Zweibrücken zusammen mit dem Landkreis und der Stadt Pirmasens bereit sei, Gespräche mit der Geschäftsstelle der BA in Pirmasens zu führen, um diese Planungen zu verhindern.

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass er, der Oberbürgermeister und der Landrat von Pirmasens zusammen mit verschiedenen Verbänden bereits eine Resolution verfasst haben, mit welcher sie massive Vorbehalte gegen die geplanten Maßnahmen geltend machen.

5 Anfrage von Ratsmitglied Rauch

Friedhof in Niederauerbach

Ratsmitglied Rauch möchte wissen, welche baulichen und gestalterischen Maßnahmen der UBZ an der Friedhofsmauer geplant habe.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

6 Anfrage von Ratsmitglied Dettweiler

a) Baugebiet „Auf Äckerchen“

Ratsmitglied Dettweiler möchte wissen, wann das Baugebiet erschlossen wird.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

b) Bahnübergang beim Nagelwerk in Ixheim

Ratsmitglied Dettweiler schlägt vor, die ungenutzte Schienenführung und die Schlaglöcher mit einer dünnen Decke provisorisch für die nächsten Jahre zu überziehen.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

7 Anfrage von Ratsmitglied Cleemann

Hundewiese

Ratsmitglied Cleemann möchte wissen, wie weit die Planungen für die Hundewiese sind.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

8 Anfrage von Ratsmitglied Kroh

Ausbau der Contwiger Straße in Oberauerbach

Ratsmitglied Kroh erklärt, dass die Anwohner im vergangenen Jahr in einer Anwohnerversammlung über die geschätzten Ausbaurkosten für Gehwege, Beleuchtung etc. von ca. 105.000 Euro informiert worden seien. Die Grundstückseigentümer hätten nun die Beitragsbescheide erhalten, dabei wurde von Kosten von ca. 170.000 Euro ausgegangen. Er möchte wissen, wie es zu dieser Kostensteigerung von 60 % gekommen ist.

Antwort der Verwaltung:

Bürgermeister Heller erklärt, dass sich die Anwohner bereits mit einem Fragenkatalog an die Verwaltung gerichtet hätten und dieser beantwortet werde. Außerdem sichert er eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Verteiler:
Stadtwerke
Amt 32
Amt 60
UBZ

26. Sitzung des Stadtrates am 09.11.2011

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18.21 Uhr.

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Helmut Reichling
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

Richard Körner
Oberamtsrat

Kristin Guthor
Stadtinspektorin